

Aufgrund wiederholter Käufe von Mammons Gerechtigkeit seitens der Kirche Lamars und gewichtiger Gewinne bei Investitionen der Gildenen Kirche, ließ der Rat der Legislatoren in den Morgenstunden verkünden, dass der Provinzstadt Kangstadt ein neues kulturelles Zentrum gestiftet wird. Zwischen den Anhänger der alten Götter, gleich aus welchem Land, drängt sich, aus welchen Gründen auch immer, Zwietracht und im schlimmsten Fall Feindschaft. Wer wenn nicht wir, die Anhänger des Gildenen Gottes Mammon, welcher allgegenwärtig mit fasst jeder alten Gottheit in Vertrag stet, sollte ein Fundament der Vernunft schaffen? So beantwortet der Rat der Legislatoren diese Frage mit dem Bau eines Schrein der Allen Götter.

So soll dieses Bollwerk der Eintracht Wissen über sämtliche bekannten Götter und Glauben der Ostlande und darüber hinaus ansammeln und deren Anhängerschaft einen Ort des Handels, der Ruhe und des Disputes liefern, auf das mehr Verständnis zwischen den einzelnen Anhängern herrsche.

So sind sämtliche ostländischen Baumeister und Architekten aufgefordert, so sie Willens sind, Bauvorschlüge für dieses Vorhaben zu erstellen und der Kathedrale des Gildenen zu Brun zukommen zu lassen. Auch lassen sich in baldiger kürze, gegen eine kleine Gebühr, in jedem großen Mammontempel der Ostlande Pläne über die Lage des Baus einsehen. Auch sind die Kirchendiener zu Kangstadt eingewiesen Interessierten die Lage vor Ort zu erläutern. In genau einhundert Tagen wird sich der Mammonwohlgesegnete Rat entscheiden, welcher gesegnete Meister seines Faches die Ehre hat, sich mit dem Bauwerk

*in der ostländischen Geschichte zu verewigen, auf das der Bau bald darauf
beginne und ein Zeichen des friedvollen Handelns miteinander werde.*